

Im Fluss

Konsolidierter
Halbjahresbericht 2025
hb2025.llb.li



Inhalt

	Geschäftslage
3	LLB-Gruppe im Profil
4	Informationen für die Aktionäre
5	Kennzahlen
6	Brief an die Aktionäre
9	Privat- und Firmenkunden
11	International Wealth Management
13	Corporate Center
	Konsolidierte Halbjahresrechnung der LLB-Gruppe
15	Konsolidierter Halbjahresbericht
19	Konsolidierte Erfolgsrechnung
20	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
21	Konsolidierte Bilanz
22	Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung
23	Konsolidierte Mittelflussrechnung
24	Rechnungslegungsgrundsätze
26	Segmentberichterstattung
28	Anmerkungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung
32	Anmerkungen zur konsolidierten Bilanz und zu Ausserbilanzgeschäften
39	Unternehmenserwerbe

LLB-Gruppe im Profil

Mit ihrer Strategie ACT-26 setzt die LLB-Gruppe auf eine duale Positionierung am Markt: Nummer 1 in Liechtenstein und der Region sowie sichere und nachhaltige, internationale Privatbank.

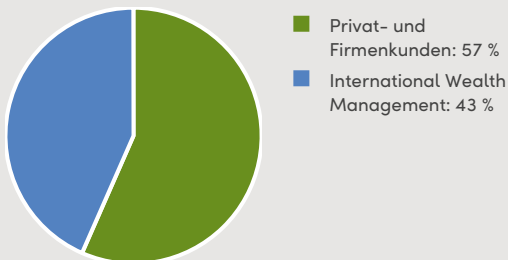
Erste Bank in Liechtenstein,
gegründet 1861

Moody's Rating Aa2

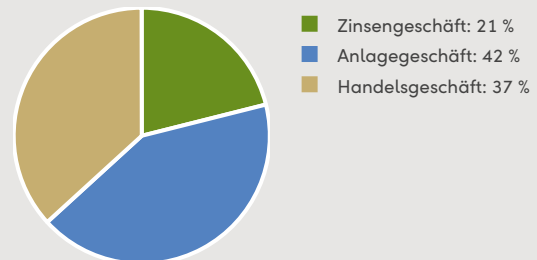
Drei Banken:
Liechtenstein, Schweiz und Österreich

Zwei Kompetenzzentren:
Asset Management und Fund Services

Zwei profitable Marktdivisionen
Ergebnis vor Steuern



Diversifizierte Ertragsstruktur
Erträge



Märkte

- ♦ Zielmärkte: Liechtenstein, Schweiz, Österreich, Deutschland
- ♦ Weitere Märkte: Übriges Europa sowie Naher Osten

Stabilität und Sicherheit

- ♦ Stabile Eigentümerverhältnisse
- ♦ Solide Eigenkapitalbasis

Informationen für die Aktionäre

LLB-Aktie

Valorennummer	35514757	
ISIN-Nummer	LI0355147575	
Kotierung	SIX Swiss Exchange	
Tickersymbole	Bloomberg	LLBN:SW
	Reuters	LLBN.S
	Telekurs	LLBN

Kapitalstruktur

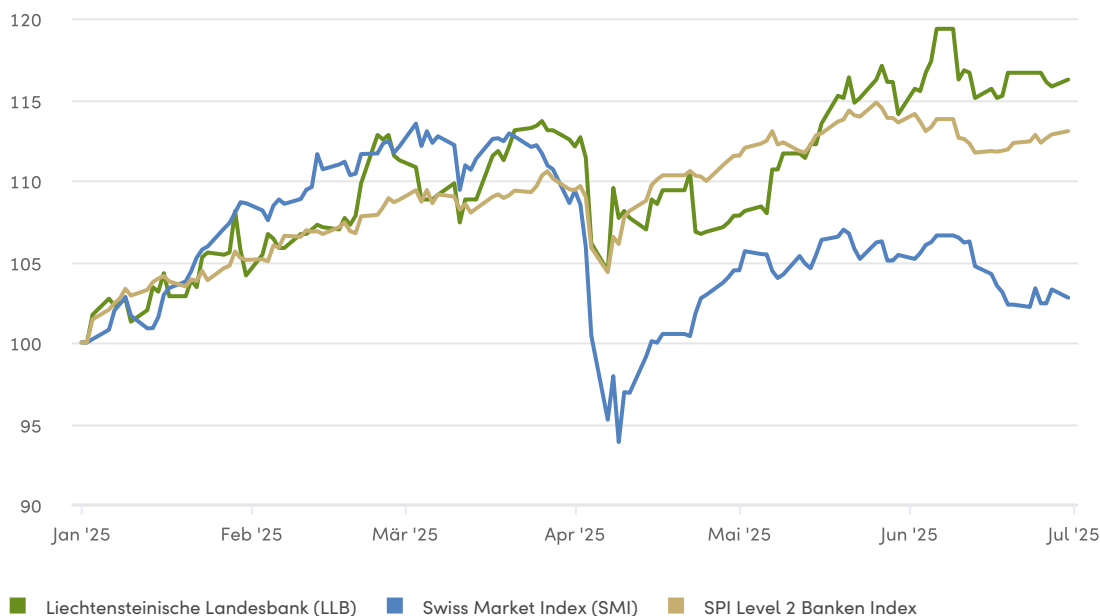
	30.06.2025	31.12.2024	+/- %
Aktienkapital (in CHF)	154'000'000	154'000'000	0.0
Anzahl ausgegebene LLB-Namenaktien (voll einbezahlt)	30'800'000	30'800'000	0.0
Anzahl ausstehende LLB-Namenaktien, dividendenberechtigt	30'393'062	30'437'618	- 0.1
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien	30'418'776	30'528'338	- 0.4

Informationen pro LLB-Aktie

	30.06.2025	31.12.2024	+/- %
Nominalwert (in CHF)	5.00	5.00	0.0
Börsenkurs (in CHF)	81.70	70.30	16.2

	30.06.2025	30.06.2024	
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	2.99	2.95	1.5
Kurs-Gewinn-Verhältnis	13.65	12.07	

Vergleich LLB-Aktie Indexiert ab 1. Januar 2025



Kennzahlen

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Millionen CHF	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024	+/- %
Erfolgsrechnung			
Geschäftsertrag	312.8	283.0	10.5
Geschäftsaufwand	- 204.6	- 177.2	15.5
Konzernergebnis	91.0	90.2	0.9

Kennzahlen

Cost-Income-Ratio (in Prozent) ¹	65.7	65.2	
Eigenkapitalrendite (RoE) (in Prozent) ¹	8.1	8.4	

¹ Definition abrufbar unter llb.li/investoren-apm

Konsolidierte Bilanz und Kapitalbewirtschaftung

in Millionen CHF	30.06.2025	31.12.2024	+/- %
Bilanz			
Total Eigenkapital	2'271	2'235	1.6
Total Aktiven	28'148	27'773	1.4

Eigenmittelunterlegung

Tier-1-Ratio (in Prozent) ¹	18.4	18.8	
Risikogewichtete Aktiven	10'055	9'955	1.0

¹ Entspricht der CET 1 Ratio, da die LLB-Gruppe ausschliesslich über hartes Kernkapital verfügt

Zusätzliche Informationen

in Millionen CHF	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024	+/- %
Netto-Neugeld-Zufluss / (-Abfluss) ¹	1'393	792	75.8

in Millionen CHF	30.06.2025	31.12.2024	+/- %
Geschäftsvolumen (in Millionen CHF) ¹	117'166	113'472	3.3
Kundenvermögen (in Millionen CHF) ¹	100'880	96'983	4.0
Kundenausleihungen (in Millionen CHF)	16'286	16'489	- 1.2
Personalbestand (teilzeitbereinigt, in Stellen)	1'353	1'286	5.2

¹ Definition abrufbar unter llb.li/investoren-apm



Christoph Reich (Group CEO a. i.) und Georg Wohlwend (Präsident des Verwaltungsrates)

LLB-Gruppe mit solidem Ergebnis

Sehr geehrte Aktionärin
Sehr geehrter Aktionär

Was zählt in bewegten Zeiten? Für die LLB-Gruppe sind es ein stabiles Fundament, eine klare Strategie und das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden. Diese Stärken haben uns im ersten Halbjahr 2025 zu einem soliden Ergebnis geführt. Und das, obwohl das wirtschaftliche Umfeld alles andere als einfach war.

LLB-Gruppe mit solidem Ergebnis

Das Konzernergebnis der LLB-Gruppe liegt mit CHF 91.0 Mio. (1. Semester 2024: CHF 90.2 Mio.) auf dem Niveau des Vorjahres. Das Geschäftsvolumen erreichte mit CHF 117.2 Mia. einen Höchststand. Das organische und akquisitorische Wachstum belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf CHF 4.4 Mia. Zum Netto-Neugeld-Zufluss von CHF 1.4 Mia. haben beide Marktdivisionen beigetragen. Auch die Kundenvermögen verbuchten mit CHF 100.9 Mia. einen neuen Rekordwert. Enthalten sind dabei erstmals auch die Assets under Management, die uns durch die Akquisition der ZKB Österreich zugeflossen sind. Die Net New Loans betrugen CHF –0.3 Mia. (1. Semester 2024: CHF +0.2 Mia). Im

Rahmen der Rentabilisierung des Kreditbuches wurden margenschwache Kredite reduziert und dadurch die Profitabilität erhöht.

Der Geschäftsertrag stieg um 10.5 Prozent auf CHF 312.8 Mio. Besonders erfolgreich entwickelte sich das Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft. Die höheren Kundenvermögen, die Übernahme der ZKB Österreich sowie die gestiegene Handelsaktivität haben zu diesem Anstieg um CHF 24.0 Mio. beigetragen. Das rückläufige Zinsumfeld belastete den Zinserfolg und führte zu einem Rückgang im Zinsengeschäft. Demgegenüber wirkte sich im Handelsgeschäft die Zinsdifferenz zwischen dem Schweizer Franken und insbesondere den US-Dollar-Zinsen positiv auf das Ergebnis der LLB-Gruppe aus.

Der Geschäftsaufwand von CHF 204.6 Mio. (+15.5 %) entspricht unserer strategischen Ausrichtung. Wesentlicher Treiber war die Akquisition der ZKB Österreich. Diese führte zu einem Anstieg des Personalbestands um rund 100 Mitarbeitende. Zudem sind Integrationskosten in Höhe von CHF 7.1 Mio. enthalten. Insgesamt konnten wir den Anstieg des Aufwands dank konsequentem Kostenmanagement verlangsamen.

Die Cost-Income-Ratio liegt mit 65.7 Prozent auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 65.2 %) und damit im Bereich unseres selbstgesteckten strategischen Zielwerts von 65 Prozent. Ohne die Integration der ehemaligen ZKB Österreich läge die Cost-Income-Ratio bei 63.8 Prozent.

Erfolgreiche Strategieumsetzung

Seit Januar 2022 verfolgen wir die Strategie ACT-26, die auf den drei Kernelementen Wachstum, Effizienz und Nachhaltigkeit basiert. Auch im ersten Halbjahr 2025 haben wir bei der Umsetzung wichtige Meilensteine erreicht.

Wachstum: Anfang August haben wir die Fusion der LLB Bank AG (ehemals ZKB Österreich) mit der Liechtensteinischen Landesbank (Österreich) AG abschliessen können. Mit der Übernahme festigen wir unsere Position als führende Vermögensverwaltungsbank in Österreich und unterstreichen die strategische Bedeutung des Marktes Österreich. Auch in der Schweiz setzen wir mit dem Umzug in das Modissa-Gebäude an der Bahnhofstrasse in Zürich ein sichtbares Zeichen, um unser Private Banking und Firmenkundengeschäft zusätzlich zu stärken.

Effizienz: Im ersten Halbjahr 2025 haben wir mit der erfolgreichen Einführung unseres neuen Online Bankings einen wichtigen Meilenstein erreicht. Die meisten Kundinnen und Kunden nutzen inzwischen die modernisierte digitale Kundenschnittstelle, die durch ein einheitliches Design, intuitive Navigation und erweiterte Funktionalitäten überzeugt. Auch unsere digitale Anlage-App willbe wurde mit innovativen Features wie dem Investieren in Gold und ETFs weiterentwickelt. Parallel dazu treiben wir die Digitalisierung unserer Prozesse konsequent voran – etwa durch die Automatisierung des Kreditprozesses oder verschiedene digitale Self-Services für unsere Kunden. In der zweiten Hälfte der Strategieperiode legen wir den Fokus verstärkt auf Effizienz und operative Exzellenz: Wir digitalisieren unsere Abwicklungsprozesse weiter, integrieren digitale Lösungen nahtlos in unsere Systeme und schaffen so die Basis für eine überzeugende Kundenerfahrung und höchste Effizienz.

Nachhaltigkeit: In diesem strategischen Kernelement gehen wir unseren Weg entschlossen weiter. Im Fokus steht derzeit die Umsetzung regulatorischer Vorgaben. Im März 2025 haben wir unsere erste Nachhaltigkeitserklärung im Einklang mit den neuen Nachhaltigkeitsstandards der EU veröffentlicht. Unsere ESG-Datenbank hilft uns dabei, Impacts und Risiken noch besser zu überwachen und gezielter zu steuern. Und gerade haben wir ein gruppenweites Projekt lanciert, das unser ESG-Risikomanagement weiterentwickelt und fit für die Zukunft macht.

Wechsel in der Geschäftsleitung

Mit Michael Hartmann haben wir einen ausgewiesenen Experten mit langjähriger Erfahrung für die Gruppenleitung gewonnen. Seit Juni 2025 leitet er mit der Division Privat- und Firmenkunden einen zentralen Bereich für unsere strategische Ausrichtung. Mit seiner Expertise und Erfahrung wird er entscheidend dazu beitragen, die ambitionierten Wachstumsziele der LLB-Gruppe weiter voranzutreiben. Wir sind überzeugt, mit ihm eine kompetente Nachfolge für Urs Müller gefunden zu haben, der im Frühjahr in den Ruhestand ging.

Im Juni 2025 hat sich Group CEO Gabriel Brenna entschieden, die LLB-Gruppe zu verlassen. Er war seit Oktober 2012 als Mitglied der Gruppenleitung für die LLB tätig. Per 1. März 2021 wurde er zum Group Chief Executive Officer und Vorsitzenden der Gruppenleitung der LLB-Gruppe ernannt. Der Verwaltungsrat dankt Gabriel Brenna für seinen grossen Einsatz für das Unternehmen.

Die Funktion des Group CEO hat mit sofortiger Wirkung ad interim Christoph Reich übernommen. Er ist seit 2012 Group CFO der LLB-Gruppe und Mitglied der Gruppenleitung. Seit 2022 ist er zudem stellvertretender Group CEO. Der Verwaltungsrat spricht Christoph Reich ein grosses Dankeschön aus, dass er diese Aufgabe übernommen hat.

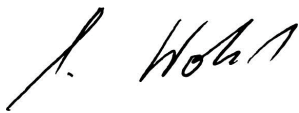
Ausblick

Für das Gesamtjahr 2025 erwarten wir weiterhin ein Konzernergebnis, das unter dem Niveau des Vorjahres liegt. Hauptgründe dafür sind das deutlich gesunkene Zinsniveau – insbesondere im Schweizer-Franken-Raum – sowie einmalige Integrationskosten im Zusammenhang mit der Übernahme der ZKB Österreich. Zudem ist davon auszugehen, dass die geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten bestehen bleiben. Dennoch sind wir für die Zukunft gut gerüstet – denn wir verfügen über eine Strategie, die funktioniert, sowie ein erprobtes und diversifiziertes Geschäftsmodell. Zudem haben wir bereits mehrfach bewiesen, dass wir auch in anspruchsvollen Zeiten erfolgreich sind.

Danke für Ihr Vertrauen

Wir danken Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre Treue und Ihre Verbundenheit mit unserem Unternehmen. Unseren Kundinnen und Kunden gilt unser Dank für ihr Vertrauen. Die Zeiten mögen herausfordernd sein, aber gemeinsam blicken wir zuversichtlich in die Zukunft.

Freundliche Grüsse



Georg Wohlwend
Verwaltungsratspräsident



Christoph Reich
Group CEO a. i.

Privat- und Firmenkunden

Das Segment Privat- und Firmenkunden umfasst das Universalbankgeschäft in den Heimmärkten Liechtenstein und Schweiz und ist auf die gesamte Palette des Bank- und Finanzdienstleistungs-Geschäfts ausgerichtet. Traditionell kommt dem Spar- und Hypothekargeschäft dabei eine grosse Bedeutung zu. Hinzu kommen die private Finanzplanung und die berufliche Vorsorge. Von zentraler Rolle ist zudem die Vermögensverwaltung und Anlageberatung für Private-Banking-Kunden im deutschsprachigen Raum (Liechtenstein / Schweiz / Deutschland).

Im Privat- und Firmenkundengeschäft werden moderne Bankfilialen mit digitalen und webbasierten Dienstleistungen kombiniert. Die LLB verfügt über drei Niederlassungen in Liechtenstein sowie die Standorte der LLB Schweiz in den Regionen Linthgebiet, Zürichsee, Sarganserland, Ausserschwyz, Winterthur und Thurgau sowie Zürich und St. Gallen. Seit Januar 2024 verfügt die LLB zudem erstmals über eine Zweigniederlassung in Deutschland, mit drei Standorten in München, Frankfurt und Düsseldorf.

Segmentergebnis

Das Segmentergebnis vor Steuern verringerte sich um 16.4 Prozent auf CHF 80.0 Mio. Der Erfolg im Zinsengeschäft, das im Privat- und Firmenkundengeschäft den Hauptteil der Erträge ausmacht, ging infolge des tieferen Zinsniveaus um 8.3 Prozent zurück. Die Risikovorsorge konnte um netto CHF 3.9 Mio. reduziert werden (1. Semester 2024: CHF 11.0 Mio. Nettoauflösung). Das Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft entwickelte sich sehr erfreulich und lag mit CHF 50.4 Mio. um 5.6 Prozent über dem Vorjahreswert (1. Semester 2024: CHF 47.7 Mio.). Zudem profitierte das Handelsgeschäft von einer erhöhten Kundenaktivität und stieg um 32.0 Prozent auf CHF 12.2 Mio. (1. Semester 2024: CHF 9.3 Mio.). Insgesamt sank der Geschäftsertrag um 6.4 Prozent auf CHF 155.6 Mio. Die Bruttomarge reduzierte sich entsprechend auf 80 Basispunkte. Der Geschäftsaufwand erhöhte sich um 7.1 Prozent, was primär auf den höheren durchschnittlichen Personalbestand im Vergleich zur Vorjahresperiode zurückzuführen ist. Der gezielte Personalaufbau spiegelt die Wachstumsambitionen mit den neuen Standorten in Deutschland und in der Schweiz wider.

Das Segment verzeichnete einen positiven Netto-Neugeldzufluss von CHF 423 Mio. Insbesondere die Private-Banking-Einheiten in Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz trugen mit substanziellen Zuflüssen zum Ergebnis bei. Die Kundenausleihungen gingen im 1. Semester 2025 um CHF 228 Mio. zurück. Das erste Halbjahr wurde für eine gezielte Rentabilisierung des Kreditbuches genutzt. Margenschwache Kredite wurden reduziert und dadurch die Profitabilität erhöht – nicht aus Risikoüberlegungen, sondern zur Stärkung der Ertragskraft.

Das Geschäftsvolumen stieg insgesamt um 1.0 Prozent auf CHF 37.9 Mia.

Segmentrechnung

in Tausend CHF	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024	+/- %
Erfolg Zinsengeschäft	87'873	95'867	- 8.3
Erwartete Kreditverluste	3'913	11'019	- 64.5
Erfolg Zinsengeschäft nach erwarteten Kreditverlusten	91'786	106'886	- 14.1
Erfolg Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	50'437	47'749	5.6
Erfolg Handelsgeschäft	12'233	9'270	32.0
Übriger Erfolg	1'132	2'298	- 50.8
Total Geschäftsertrag	155'588	166'204	- 6.4
Personalaufwand	- 30'629	- 26'340	16.3
Sachaufwand	- 2'849	- 2'960	- 3.7
Abschreibungen	- 33	- 27	23.9
Dienstleistungen (von) / an andere(n) Segmente(n)	- 42'031	- 41'183	2.1
Total Geschäftsaufwand	- 75'542	- 70'509	7.1
Segmentergebnis vor Steuern	80'046	95'694	- 16.4

Kennziffern

	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024
Bruttomarge (in Basispunkten) ¹	79.9	88.3
Cost-Income-Ratio (in Prozent) ¹	49.8	45.4
Netto-Neugeld-Zufluss / (-Abfluss) (in Millionen CHF) ¹	423	- 103
Wachstum Netto-Neugeld-Zufluss / (-Abfluss) (in Prozent) ¹	1.9	- 0.5

¹ Definition abrufbar unter lb.li/investoren-apm

Zusätzliche Informationen

	30.06.2025	31.12.2024	+/- %
Geschäftsvolumen (in Millionen CHF) ¹	37'927	37'534	1.0
Kundenvermögen (in Millionen CHF) ¹	22'625	22'004	2.8
Kundenausleihungen (in Millionen CHF)	15'302	15'530	- 1.5
Personalbestand (teilzeitbereinigt, in Stellen)	311	321	- 3.4

¹ Definition abrufbar unter lb.li/investoren-apm

International Wealth Management

Das Segment International Wealth Management konzentriert sich auf internationale Private-Banking-Kunden sowie auf institutionelle und Fondskunden. Im Private Banking liegt der Fokus schwermütmässig auf den Märkten Österreich und auf weiteren Märkten in Zentraleuropa und dem Nahen Osten.

Anlageberatung, Vermögensverwaltung, Vermögensstrukturierung, Finanzierungen sowie Finanz- und Vorsorgeplanung sind unsere Kernkompetenzen für diese Kunden. In den Bereichen Fondsgeschäft und Institutional Banking zählen Treuhänder, Vermögensverwalter, Fondsleitungen, Family Offices sowie Versicherungen, Pensionskassen und öffentlich-rechtliche Institutionen zu den Kunden. Kernmärkte sind Liechtenstein, die Schweiz, Österreich und Deutschland.

Segmentergebnis

Das Ergebnis vor Steuern im Segment International Wealth Management belief sich auf CHF 61.4 Mio., was einer Steigerung von 2.9 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Der Geschäftsertrag erhöhte sich auf CHF 129.3 Mio. (1. Semester 2024: CHF 122.4 Mio.). Besonders im Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft konnte ein deutlicher Zuwachs erzielt werden. Mit CHF 84.6 Mio. lag der Erfolg um 26.0 Prozent über der Vorjahresperiode. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf die erstmalige Integration der ehemaligen ZKB Österreich zurückzuführen. Zusätzlich wirkten sich höhere Kundenvermögen positiv auf das Ergebnis aus. Auch das Handelsgeschäft entwickelte sich erfreulich: Aufgrund einer erhöhten Kundenaktivität konnte der Erfolg um 19.6 Prozent gesteigert werden. Im Gegensatz dazu verzeichnete das Zinsengeschäft infolge des gesunkenen Zinsniveaus einen Rückgang. Der Zinserfolg reduzierte sich um 27.5 Prozent auf CHF 33.1 Mio. (1. Semester 2024: CHF 45.6 Mio.). Der Geschäftsaufwand stieg – im Einklang mit der strategischen Ausrichtung – auf CHF 67.9 Mio. (1. Semester 2024: CHF 62.7 Mio.), was insbesondere auf die Integration der ZKB Österreich zurückzuführen ist.

Mit einem Netto-Neugeld-Zufluss von CHF 954 Mio. erzielte das Segment ein solides Wachstum, das über dem Niveau der Vorjahresperiode lag. Besonders im Institutional Banking in Österreich konnten erfreuliche Zuflüsse verzeichnet werden. Die Kundenvermögen erhöhten sich um 4.4 Prozent auf CHF 77.2 Mia.

Segmentrechnung

in Tausend CHF	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024	+/- %
Erfolg Zinsengeschäft	33'060	45'585	- 27.5
Erwartete Kreditverluste	70	- 17	
Erfolg Zinsengeschäft nach erwarteten Kreditverlusten	33'130	45'567	- 27.3
Erfolg Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	84'631	67'143	26.0
Erfolg Handelsgeschäft	11'554	9'659	19.6
Übriger Erfolg	0	1	- 92.3
Total Geschäftsertrag	129'314	122'370	5.7
Personalaufwand	- 29'014	- 24'867	16.7
Sachaufwand	- 4'336	- 2'881	50.5
Abschreibungen	- 288	- 183	57.8
Dienstleistungen (von) / an andere(n) Segmente(n)	- 34'248	- 34'723	- 1.4
Total Geschäftsaufwand	- 67'887	- 62'654	8.4
Segmentergebnis vor Steuern	61'428	59'716	2.9

Kennziffern

	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024
Bruttomarge (in Basispunkten) ¹	32.8	33.8
Cost-Income-Ratio (in Prozent) ¹	52.0	51.2
Netto-Neugeld-Zufluss / (-Abfluss) (in Millionen CHF) ¹	954	560
Wachstum Netto-Neugeld-Zufluss / (-Abfluss) (in Prozent) ¹	1.3	0.9

¹ Definition abrufbar unter lb.li/investoren-apm

Zusätzliche Informationen

	30.06.2025	31.12.2024	+/- %
Geschäftsvolumen (in Millionen CHF) ¹	78'326	75'018	4.4
Kundenvermögen (in Millionen CHF) ¹	77'178	73'915	4.4
Kundenausleihungen (in Millionen CHF)	1'147	1'103	4.0
Personalbestand (teilzeitbereinigt, in Stellen)	307	275	11.8

¹ Definition abrufbar unter lb.li/investoren-apm

Corporate Center

Das Corporate Center bündelt zentrale Funktionen innerhalb der LLB-Gruppe und unterstützt die marktorientierten Divisionen bei der Umsetzung ihrer Aktivitäten und Strategien. Im Vordergrund stehen Funktionen in den Bereichen Finanzen, Risiko- und Kreditmanagement, Legal & Compliance, Handel und Wertschriftenadministration, Zahlungsverkehr, Human Resources, Kommunikation, Marketing, Asset Management, Corporate Development, Logistik sowie Informatikdienstleistungen.

Darüber hinaus steuert, koordiniert und überwacht das Corporate Center gruppenweite Geschäftsaktivitäten, Prozesse und Risiken. Es treibt die Unternehmensentwicklung und die digitale Transformation voran und steigert Effizienz und Dienstleistungsqualität der LLB-Gruppe.

Segmentergebnis

Im Corporate Center weist die LLB-Gruppe den Strukturbeitrag aus dem Zinsengeschäft, die Bewertung der Zinsabsicherungsinstrumente sowie den Erfolg der Finanzanlagen aus. Der Geschäftsertrag erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode auf CHF 27.9 Mio. (1. Semester 2024: CHF –5.6 Mio.), was primär auf eine Verbesserung des Strukturbeitrags im Zinsengeschäft sowie auf höhere Erträge im Handelsgeschäft infolge von Treasury-Massnahmen zurückzuführen ist.

Der Geschäftsaufwand belief sich auf CHF 61.2 Mio. (1. Semester 2024: CHF 44.0 Mio.) und lag damit um 38.9 Prozent über dem Vorjahreswert. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die erstmalige Berücksichtigung der ehemaligen ZKB Österreich zurückzuführen.

Segmentrechnung

in Tausend CHF	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024	+/- %
Erfolg Zinsengeschäft	– 57'835	– 73'722	– 21.6
Erwartete Kreditverluste	63	– 1	
Erfolg Zinsengeschäft nach erwarteten Kreditverlusten	– 57'772	– 73'724	– 21.6
Erfolg Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	– 8'741	– 12'544	– 30.3
Erfolg Handelsgeschäft	86'291	72'490	19.0
Erfolg aus Finanzanlagen	7'198	6'923	4.0
Übriger Erfolg	907	1'269	– 28.5
Total Geschäftsertrag	27'883	– 5'586	
Personalaufwand	– 70'779	– 62'446	13.3
Sachaufwand	– 47'531	– 40'258	18.1
Abschreibungen	– 19'129	– 17'246	10.9
Dienstleistungen (von) / an andere(n) Segmente(n)	76'279	75'906	0.5
Total Geschäftsaufwand	– 61'160	– 44'044	38.9
Segmentergebnis vor Steuern	– 33'277	– 49'630	– 32.9

Zusätzliche Informationen

	30.06.2025	31.12.2024	+/- %
Personalbestand (teilzeitbereinigt, in Stellen)	735	690	6.6

Konsolidierte Halbjahres- rechnung der LLB-Gruppe (ungeprüft)

15	Konsolidierter Halbjahresbericht
19	Konsolidierte Erfolgsrechnung
20	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
21	Konsolidierte Bilanz
22	Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung
23	Konsolidierte Mittelflussrechnung
	Anhang
24	Rechnungslegungsgrundsätze
26	Segmentberichterstattung
28	Anmerkungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung
32	Anmerkungen zur konsolidierten Bilanz und zu Ausserbilanzgeschäften
39	Unternehmenserwerbe

Konsolidierter Halbjahresbericht

Erfolgsrechnung

Im ersten Semester 2025 erwirtschaftete die LLB-Gruppe mit CHF 91.0 Mio. ein Konzernergebnis, das 0.9 Prozent über jenem des Vorjahres lag (1. Semester 2024: CHF 90.2 Mio.). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie belief sich auf CHF 2.99 (1. Semester 2024: CHF 2.95).

Der Geschäftsertrag erhöhte sich 2025 um 10.5 Prozent auf CHF 312.8 Mio. (1. Semester 2024: CHF 283.0 Mio.).

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft vor erwarteten Kreditverlusten reduzierte sich aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus gegenüber der Vorjahresperiode um 6.8 Prozent auf CHF 63.1 Mio. (1. Semester 2024: CHF 67.7 Mio.). Der Zinsertrag sank um 24.6 Prozent auf CHF 197.1 Mio. (1. Semester 2024: 261.2 Mio.). Der Zinsaufwand nahm um 30.8 Prozent auf CHF 134.0 Mio. ab (1. Semester 2024: CHF 193.5 Mio.).

Im ersten Semester 2025 konnte die Risikovorsorge für Kreditverluste um netto CHF 4.0 Mio. reduziert werden (1. Semester 2024: CHF 11.0 Mio. Nettoauflösung).

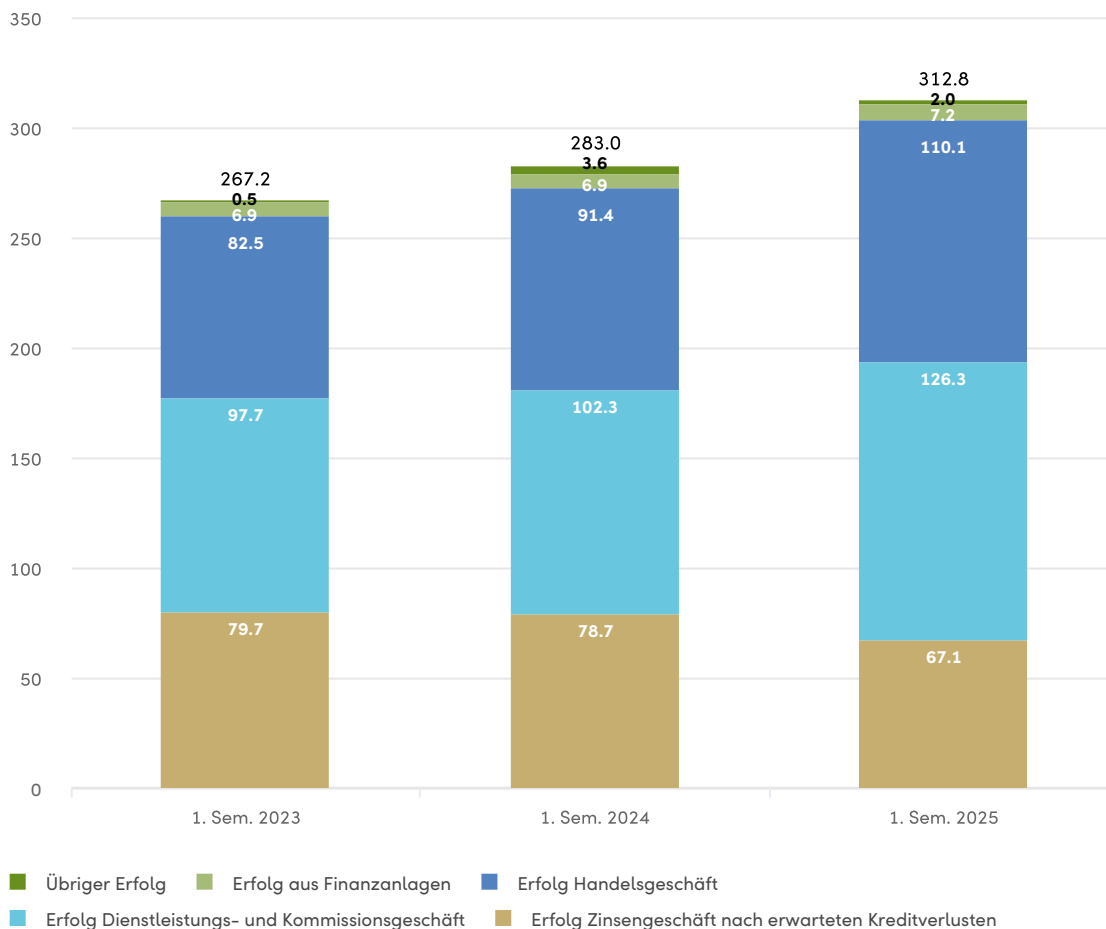
Der Erfolg aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 24.0 Mio. auf CHF 126.3 Mio. (1. Semester 2024: CHF 102.3 Mio.). Die übernommene ZKB Österreich trug rund CHF 18 Mio. zum Ergebnis bei. Darüber hinaus stiegen die durchschnittlichen Depotvolumen im Vergleich zur Vorjahresperiode um rund CHF 8 Mia. an. Dadurch konnten höhere bestandsabhängige Gebühren vereinnahmt werden; sie stiegen auf CHF 92.6 Mio. an (1. Semester 2024: CHF 71.3 Mio.). Auch die Handelsaktivität nahm zu, was sich positiv auf die Nettocourtage auswirkte. Die transaktionsabhängigen Gebühren verbesserten sich um 8.5 Prozent auf CHF 33.7 Mio. (1. Semester 2024: CHF 31.1 Mio.).

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft stieg in der Berichtsperiode um 20.4 Prozent auf CHF 110.1 Mio. (1. Semester 2024: CHF 91.4 Mio.). Dazu beigetragen hat in erster Linie das Devisengeschäft, das mit CHF 107.7 Mio. um CHF 18.9 Mio. über der Vorjahresperiode lag (1. Semester 2024: CHF 88.8 Mio.). Durch die Veranlagung der Fremdwährungs-Kundengelder in Währungs-Swaps in Schweizer Franken profitierte die LLB-Gruppe im Handelserfolg von der weiter ausgeweiteten Zinsdifferenz zwischen den Hauptwährungen. Der Rückgang der Schweizer-Franken-Zinsen bei gleichzeitig stabilen US-Dollar-Zinsen wirkte sich positiv aus.

Der Erfolg aus Finanzanlagen belief sich auf CHF 7.2 Mio. und lag damit leicht über Vorjahresniveau (1. Semester 2024: CHF 6.9 Mio.).

Der übrige Erfolg nahm gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 1.5 Mio. auf CHF 2.0 Mio. ab (1. Semester 2024: CHF 3.6 Mio.). Im Vorjahr enthielt der übrige Erfolg einen Ertrag von CHF 1.3 Mio. für den Verkauf einer wertberechtigten Kundenforderung.

Geschäftsertrag (in Millionen CHF)



Der Geschäftsaufwand lag 2025 mit CHF 204.6 Mio. um 15.5 Prozent über jenem der Vorjahresperiode (1. Semester 2024: CHF 177.2 Mio.). Der Anstieg war vor allem auf die Übernahme der ehemaligen ZKB Österreich zurückzuführen. Im ersten Halbjahr 2025 fielen im Zuge der Übernahme der ZKB Österreich einmalige Integrationskosten in Höhe von CHF 7.1 Mio. an. Ohne diese Integrationskosten sowie den anteiligen Geschäftsaufwand der ehemaligen ZKB Österreich hätte sich der Gesamtaufwand lediglich um CHF 8.7 Mio. beziehungsweise 4.9 Prozent erhöht, was einem verlangsamten Kostenwachstum im Vergleich zum Vorjahr entsprach.

Die Akquisition führte zu einem Anstieg des Personalbestandes um rund 100 Mitarbeitende. Entsprechend wuchs der Personalaufwand um 14.8 Prozent beziehungsweise um CHF 16.8 Mio. auf CHF 130.4 Mio. (1. Semester 2024: CHF 113.7 Mio.). Nebst dem Personalaufbau erhöhten zudem Restrukturierungsrückstellungen über CHF 3.8 Mio. den Personalaufwand.

Der Sachaufwand fiel mit CHF 54.7 Mio. um 18.7 Prozent höher aus als in der Vorjahresperiode (1. Semester 2024: CHF 46.1 Mio.). Ein wesentlicher Teil des Anstiegs im Sachaufwand entfiel mit CHF 5.5 Mio. auf die ehemalige ZKB Österreich.

Die Abschreibungen erhöhten sich um 11.4 Prozent auf CHF 19.5 Mio. (1. Semester 2024: CHF 17.5 Mio.).

Die Cost-Income-Ratio lag mit rund 65.7 Prozent auf dem Niveau des Vorjahres (1. Semester 2024: 65.2 %) und damit weiterhin im Bereich des selbstgesteckten strategischen Zielbereichs von maximal 65 Prozent. Ohne die Integration der ehemaligen ZKB Österreich läge die Cost-Income-Ratio bei 63.8 Prozent.

Bilanz

Die konsolidierte Bilanzsumme erhöhte sich auf CHF 28.1 Mia. (31.12.2024: CHF 27.8 Mia.).

Das Eigenkapital belief sich per 30. Juni 2025 auf CHF 2.3 Mia. (31.12.2024: CHF 2.2 Mia.). Die Tier-1-Ratio lag bei 18.4 Prozent (31.12.2024: 18.8 %). Hauptgrund für diesen Rückgang waren die verschärften Eigenmittelvorschriften unter CRR III.

Die Rendite auf dem Eigenkapital betrug 8.1 Prozent (1. Semester 2024: 8.4 %).

Geschäftsvolumen

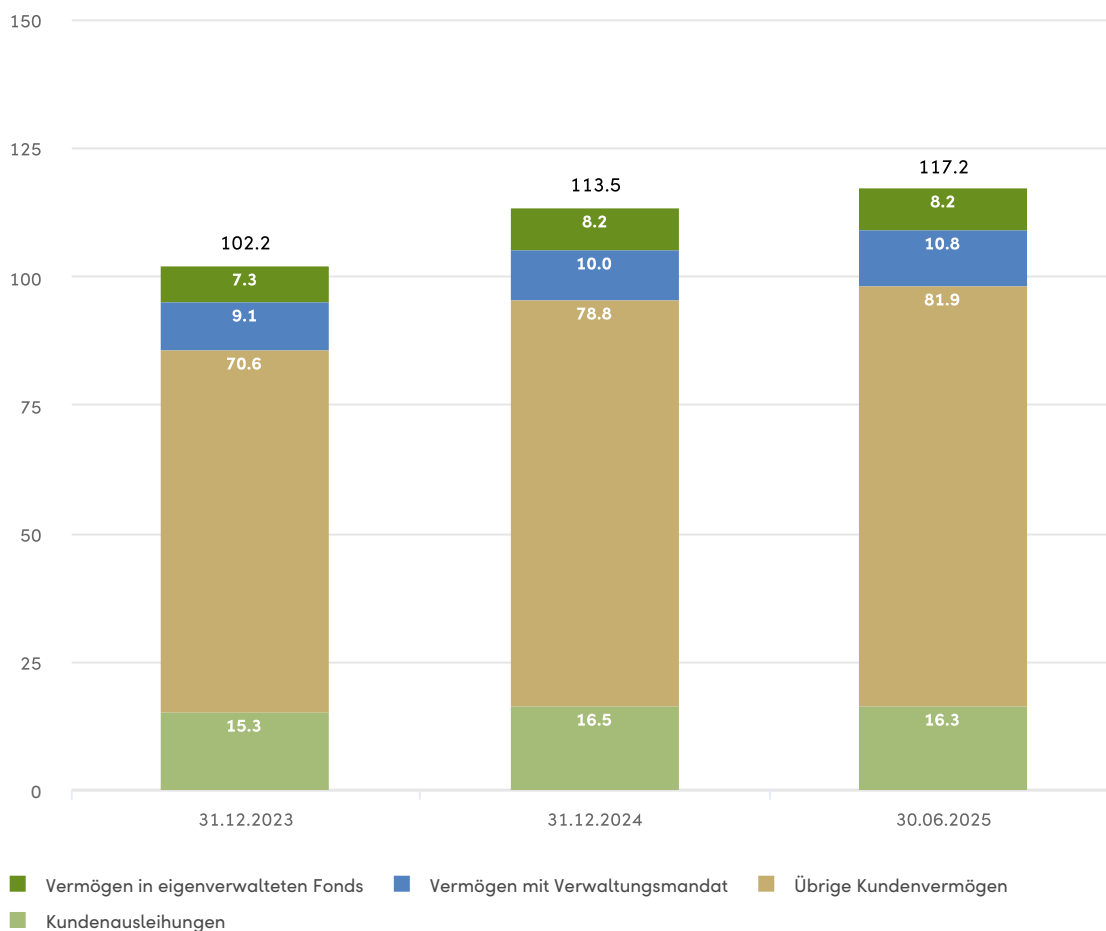
Das Geschäftsvolumen stieg gegenüber dem 31. Dezember 2024 um 3.3 Prozent beziehungsweise um CHF 3.7 Mia. auf CHF 117.2 Mia. (31.12.2024: CHF 113.5 Mia.) und erreichte damit einen Rekordwert.

Die Kundenausleihungen nahmen gegenüber dem 31. Dezember 2024 um 1.2 Prozent auf CHF 16.3 Mia. ab (31.12.2024: CHF 16.5 Mia.), wobei die Hypothekarforderungen um 1.9 Prozent auf CHF 14.5 Mia. sanken (31.12.2024: CHF 14.8 Mia.). Das 1. Halbjahr wurde für eine gezielte Rentabilisierung des Kreditbuches genutzt. Margenschwache Kredite wurden reduziert und dadurch die Profitabilität erhöht – nicht aus Risikoüberlegungen, sondern zur Stärkung der Ertragskraft.

Dank der übernommenen Kundenvermögen der ZKB Österreich (CHF 3.2 Mia.) und anhaltender Netto-Neugeldzuflüsse erhöhten sich die Kundenvermögen um 4.0 Prozent auf CHF 100.9 Mia. und überschritten damit erstmals die Marke von CHF 100 Mia. Dieses Ergebnis basierte auf einem starken organischen und akquisitorischen Wachstum von insgesamt CHF 4.4 Mia.

Die LLB-Gruppe verzeichnete im ersten Semester 2025 einen Netto-Neugeld-Zufluss von CHF 1.4 Mia. (1. Semester 2024: CHF 792 Mio.). Beide Marktdivisionen haben zu diesem Wachstum beigetragen.

Geschäftsvolumen (in Milliarden CHF)



Ausblick

Für das Gesamtjahr 2025 erwartet die LLB-Gruppe weiterhin ein Konzernergebnis, das unter dem Niveau des Vorjahres liegt. Hauptgründe dafür sind das deutlich gesunkene Zinsniveau – insbesondere im Schweizer-Franken-Raum – sowie einmalige Integrationskosten im Zusammenhang mit der Übernahme der ZKB Österreich. Zudem ist davon auszugehen, dass die geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten bestehen bleiben. Dennoch ist die LLB-Gruppe für die Zukunft gut gerüstet – denn sie verfügt über eine Strategie, die funktioniert, sowie ein diversifiziertes Geschäftsmodell. Zudem hat die LLB-Gruppe bereits mehrfach bewiesen, dass sie auch in anspruchsvollen Zeiten erfolgreich ist.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Tausend CHF	Anmerkung	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024	+/- %
Zinsertrag	1	197'070	261'233	- 24.6
Zinsaufwand	1	- 133'972	- 193'504	- 30.8
Erfolg Zinsengeschäft	1	63'098	67'729	- 6.8
Erwartete Kreditverluste		4'046	11'000	- 63.2
Erfolg Zinsengeschäft nach erwarteten Kreditverlusten		67'144	78'729	- 14.7
Ertrag Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	2	188'121	163'708	14.9
Aufwand Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	2	- 61'795	- 61'360	0.7
Erfolg Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	2	126'326	102'348	23.4
Erfolg Handelsgeschäft	3	110'078	91'420	20.4
Erfolg aus Finanzanlagen	4	7'198	6'923	4.0
Übriger Erfolg	5	2'039	3'568	- 42.8
Total Geschäftsertrag		312'786	282'988	10.5
Personalaufwand	6	- 130'422	- 113'654	14.8
Sachaufwand	7	- 54'717	- 46'099	18.7
Abschreibungen		- 19'451	- 17'455	11.4
Total Geschäftsaufwand		- 204'589	- 177'207	15.5
Ergebnis vor Steuern		108'197	105'780	2.3
Steuern	8	- 17'148	- 15'560	10.2
Konzernergebnis		91'049	90'221	0.9
Davon entfallen auf:				
Aktionäre der LLB		90'974	90'159	0.9
Minderheiten		75	62	20.8
Ergebnis pro Aktie, das den Aktionären der LLB zusteht				
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	9	2.99	2.95	1.5
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	9	2.98	2.94	1.5

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in Tausend CHF	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024	+/- %
Konzernergebnis	91'049	90'221	0.9
Sonstiges Gesamtergebnis (nach Steuern), welches in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden kann			
Währungseffekte	- 3'031	13'099	
Wertveränderungen von Schuldtiteln, erfolgsneutral zum Fair Value im sonstigen Gesamtergebnis bewertet	16'270	4'919	230.8
Steuereffekte	- 2'263	- 750	201.5
Total	10'976	17'267	- 36.4
Sonstiges Gesamtergebnis (nach Steuern), welches nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden kann			
Aktuarielle Gewinne / (Verluste) aus Vorsorgeplänen ¹	24'527	17'686	38.7
Wertveränderungen von Beteiligungstiteln, erfolgsneutral zum Fair Value im sonstigen Gesamtergebnis bewertet	5'283	15'789	- 66.5
Steuereffekte	- 3'352	- 1'995	68.0
Total	26'458	31'480	- 16.0
Total sonstiges Gesamtergebnis (nach Steuern)	37'434	48'747	- 23.2
Gesamtergebnis für die Periode	128'483	138'968	- 7.5
Davon entfallen auf:			
Aktionäre der LLB	128'413	138'862	- 7.5
Minderheiten	70	106	- 34.1

1 Basiert im Wesentlichen auf der gestiegenen Bewertung der Pensionsvermögen sowie des gestiegenen Diskontierungszinssatzes

Konsolidierte Bilanz

in Tausend CHF	Anmerkung	30.06.2025	31.12.2024	+/- %
Aktiven				
Flüssige Mittel		6'051'979	5'936'085	2.0
Forderungen gegenüber Banken		2'009'992	1'177'721	70.7
Kundenausleihungen		16'286'487	16'488'886	- 1.2
Derivative Finanzinstrumente		274'751	466'637	- 41.1
Finanzanlagen	10	2'719'801	3'002'527	- 9.4
Liegenschaften und übrige Sachanlagen		158'329	141'284	12.1
Goodwill und andere immaterielle Anlagen		324'513	264'922	22.5
Latente Steuerforderungen		8'984	10'390	- 13.5
Rechnungsabgrenzungen		143'189	155'569	- 8.0
Übrige Aktiven		170'258	129'088	31.9
Total Aktiven		28'148'283	27'773'109	1.4
Fremdkapital				
Verpflichtungen gegenüber Banken		1'129'230	1'103'678	2.3
Verpflichtungen gegenüber Kunden		20'739'314	20'644'507	0.5
Derivative Finanzinstrumente		270'380	346'376	- 21.9
Ausgegebene Schuldtitel	11	3'351'265	3'062'154	9.4
Laufende Steuerverpflichtungen		40'169	30'814	30.4
Latente Steuerverpflichtungen		27'582	22'989	20.0
Rechnungsabgrenzungen		114'641	114'945	- 0.3
Rückstellungen	12	20'378	12'622	61.5
Übrige Verpflichtungen		184'025	200'341	- 8.1
Total Fremdkapital		25'876'983	25'538'426	1.3
Eigenkapital				
Aktienkapital		154'000	154'000	0.0
Kapitalreserven		- 17'668	- 15'127	16.8
Eigene Aktien		- 28'567	- 24'634	16.0
Gewinnreserven		2'236'404	2'226'164	0.5
Sonstige Reserven		- 73'800	- 106'766	- 30.9
Total den Aktionären der LLB zustehendes Eigenkapital		2'270'368	2'233'637	1.6
Minderheitsanteile		932	1'046	- 10.8
Total Eigenkapital		2'271'300	2'234'683	1.6
Total Fremd- und Eigenkapital		28'148'283	27'773'109	1.4

Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung

in Tausend CHF	Den Aktionären der LLB zustehend					Total	Minder- heiten	Total Eigen- kapital
	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Sonstige Reserven ⁴			
Stand am 1. Januar 2024	154'000	– 15'066	– 13'356	2'140'361	– 136'250	2'129'690	962	2'130'652
Gesamtergebnis für die Periode				90'159	48'703	138'862	106	138'968
Konzernergebnis				90'159		90'159	62	90'221
Sonstiges Gesamtergebnis					48'703	48'703	44	48'747
Erfolgsneutrale Umgliederung ¹				1'261	– 1'261	0		0
Veränderung eigene Aktien ^{2/3}		– 1'675	– 3'732			– 5'408		– 5'408
Dividende 2023, Ausschüttung 2024				– 82'565		– 82'565	– 134	– 82'699
Erhöhung / (Reduktion) Minderheitsanteile			0	0	0	0	8	8
Stand am 30. Juni 2024	154'000	– 16'741	– 17'088	2'149'216	– 88'808	2'180'579	942	2'181'521
Stand am 1. Januar 2025	154'000	– 15'127	– 24'634	2'226'164	– 106'766	2'233'637	1'046	2'234'683
Gesamtergebnis für die Periode				90'974	37'439	128'413	70	128'483
Konzernergebnis				90'974		90'974	75	91'049
Sonstiges Gesamtergebnis					37'439	37'439	– 5	37'434
Erfolgsneutrale Umgliederung ¹				4'473	– 4'473	0		0
Veränderung eigene Aktien ^{2/3}		– 2'541	– 3'933			– 6'475		– 6'475
Dividende 2024, Ausschüttung 2025				– 85'207		– 85'207	– 199	– 85'406
Erhöhung / (Reduktion) Minderheitsanteile			0	0	0	0	15	15
Stand am 30. Juni 2025	154'000	– 17'668	– 28'567	2'236'404	– 73'800	2'270'368	932	2'271'300

- 1 Die Umgliederung widerspiegelt den Transfer des Gewinns aus dem Verkauf von Eigenkapitalinstrumenten aus den Finanzanlagen, die erfolgsneutral zum Fair Value im sonstigen Gesamtergebnis bewertet wurden (siehe [Anmerkung 10](#)).
- 2 Beinhaltet Veränderung von Reserven für Aktienanwartschaften
- 3 Beinhaltet Veränderungen aufgrund des Aktienrückkaufprogramms (weitere Informationen unter llb.li/de/die-llb/investoren/aktie/aktienrueckkauf)
- 4 Der Saldo der Umrechnungsdifferenzen beträgt zum 30. Juni 2025 minus CHF 67.8 Mio. (31. Dezember 2024: minus CHF 64.8 Mio.) und zum 30. Juni 2024 minus CHF 56.8 Mio (31. Dezember 2023: minus CHF 69.9 Mio.). Die jeweilige Differenz entspricht der Veränderung innerhalb des Geschäftsjahres, welche in der Gesamtergebnisrechnung offengelegt wird.

Konsolidierte Mittelflussrechnung

in Tausend CHF	Anmerkung	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Erhaltene Zinsen		191'930	259'198
Bezahlte Zinsen		– 133'676	– 191'505
Erhaltene Dienstleistungsgebühren und Kommissionen		194'211	160'610
Bezahlte Dienstleistungsgebühren und Kommissionen		– 62'447	– 42'014
Einnahmen aus Handelsgeschäften		108'992	89'299
Erhaltene Dividenden auf Finanzanlagen	4	6'134	6'264
Übrige Einnahmen		1'604	3'175
Zahlungen für Personal und Sachkosten		– 181'201	– 191'863
Bezahlte Gewinnsteuern		– 9'212	– 7'021
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit vor Veränderungen des Vermögens und der Verpflichtungen aus operativer Geschäftstätigkeit		116'334	86'143
Forderungen / Verpflichtungen gegenüber Banken		– 949'780	– 284'825
Forderungen / Verpflichtungen gegenüber Kunden		241'134	– 369'974
Übrige Aktiven		– 40'551	– 13'277
Übrige Verpflichtungen		– 458	15'260
Veränderungen des Vermögens und der Verpflichtungen aus operativer Geschäftstätigkeit		– 749'655	– 652'815
Netto-Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		– 633'321	– 566'672
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit			
Erwerb von Liegenschaften und übrigen Sachanlagen		– 6'465	– 7'481
Erwerb von anderen immateriellen Anlagen		– 9'399	– 6'552
Erwerb von Finanzanlagen		– 207'177	– 509'915
Veräusserung von Finanzanlagen		381'811	223'579
Erwerb von zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte		0	0
Veräusserung von zur Veräusserung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten		2'836	3'331
Erwerb von vollkonsolidierten Gesellschaften abzüglich Zahlungsmittelbestand		238'936	0
Netto-Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		400'541	– 297'038
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Erwerb eigener Aktien		– 7'737	– 7'439
Dividendenausschüttung		– 85'207	– 82'565
Dividendenausschüttung an Minderheiten		– 199	– 134
Erhöhung Minderheitsanteile		15	8
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten		– 3'326	– 3'173
Ausgabe von Schuldtiteln		185'610	210'713
Rücknahme von Schuldtiteln		– 92'429	– 56'768
Ausgabe von Anleihen		200'000	0
Netto-Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		196'726	60'641
Auswirkungen der Währungsumrechnung auf den Zahlungsmittelbestand		– 19'096	40'923
Netto-Zunahme / (-Abnahme) des Zahlungsmittelbestandes		– 55'149	– 762'146
Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode		6'513'712	6'706'886
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode		6'458'562	5'944'740
Der Zahlungsmittelbestand umfasst:			
Flüssige Mittel		6'051'979	5'586'320
Forderungen gegenüber Banken (täglich fällig)		406'583	358'420
Total Zahlungsmittelbestand		6'458'562	5'944'740

Rechnungslegungsgrundsätze

1 Rechnungslegungsgrundsätze

1.1 Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende konsolidierte Halbjahresbericht wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard zur Zwischenberichterstattung (IAS 34 «Zwischenberichterstattung») erstellt. Die in der ungeprüften konsolidierten Halbjahresrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen denjenigen des [Geschäftsberichts 2024](#), der im Einklang mit den in der Europäischen Union (EU) anwendbaren International Financial Reporting Standards (EU-IFRS) und den Anforderungen gemäss Artikel 17a der Verordnung des Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR-VO) des Fürstentums Liechtenstein steht.

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung 2025 umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der geprüften konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher zusammen mit der geprüften konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 gelesen werden.

1.2 Schätzungen zur Erstellung der Halbjahresrechnung

Schätzungen mit grösseren Beurteilungsspielräumen, die von wesentlicher Bedeutung für den Konzernabschluss sind, erfolgen für erwartete Kreditverluste, Goodwill, Rückstellungen, Fair-Value-Bestimmungen sowie Verbindlichkeiten für Vorsorgepläne. Erläuterungen dazu sind in den Anmerkungen [12](#) und [13](#) der konsolidierten Halbjahresrechnung 2025 beziehungsweise in den Anmerkungen [13](#), [17](#), [25](#) und [33](#) sowie im Abschnitt [Vorsorgepläne und andere langfristig fällige Leistungen](#) der konsolidierten Jahresrechnung 2024 aufgeführt.

Die LLB-Gruppe aktualisiert zu jedem Bilanzstichtag die aktuariellen Annahmen und Parameter, welche für die Berechnung der Vorsorgeverpflichtung herangezogen werden.

1.3 Neue IFRS, Änderungen und Interpretationen

1.3.1 Änderungen in der Rechnungslegung seit 1. Januar 2025

Es bestehen keine neuen oder geänderten EU-IFRS beziehungsweise Interpretationen, die für die LLB-Gruppe eine Relevanz besitzen und anwendbar sind.

1.3.2 Anwendbar für Geschäftsjahre ab 1. Januar 2026 und später

Im April 2024 hat das International Accounting Standards Board (IASB) den IFRS 18 «Darstellung und Angaben im Abschluss» verabschiedet. Vorbehaltlich der Übernahme in europäisches Recht ist dieser erstmalig für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2027 beginnen, anzuwenden.

Änderungen, die das IASB veröffentlicht hat, wurden teilweise in europäisches Recht übernommen:

- ♦ Änderungen an IFRS 9 «Finanzinstrumente» und IFRS 7 «Finanzinstrumente: Angaben» — Relevante Änderungen beinhalten Klarstellungen und zusätzliche Angabepflichten bezüglich ESG-Merkmalen bei Finanzinstrumenten sowie für Eigenkapitalinstrumente, die erfolgsneutral zum Fair Value im sonstigen Gesamtergebnis bewertet werden.
- ♦ Änderungen im Rahmen des 11. jährlichen Verbesserungsprozesses

2 Änderungen im Konsolidierungskreis

Am 9. Januar 2025 hat die LLB 100 Prozent der Aktien an der ZKB Österreich erworben. Am 18. Januar 2025 erfolgte die Umfirmierung in LLB Bank AG. Weitere Informationen enthält die Anmerkung [Unternehmenserwerbe](#).

3 Währungsumrechnung

Stichtagskurs	30.06.2025	31.12.2024
1 USD	0.7975	0.9060
1 EUR	0.9347	0.9412

Durchschnittskurs	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024
1 USD	0.8625	0.8861
1 EUR	0.9413	0.9592

4 Risikomanagement

Die aktuelle Situation ist im Vergleich zum 31. Dezember 2024 im Wesentlichen unverändert. Im Rahmen der Halbjahresberichterstattung 2025 erfolgt eine kurze qualitative Offenlegung bezüglich der Kreditrisiken. Für eine detaillierte Offenlegung wird auf den [Geschäftsbericht 2024](#) verwiesen.

Das Kreditportfolio der LLB-Gruppe hat sich im Laufe des ersten Halbjahres 2025 hinsichtlich des Wertes der absoluten Ausleihungen nicht wesentlich verändert. Für die Ausleihungen der Stufen 1 und 2 gab es bei den erwarteten Kreditrisiken eine Nettoauflösung von CHF 2.6 Mio. (1. Semester 2024: CHF 2.3 Mio. Nettoauflösung), für Stufe-3-Positionen resultierte eine Nettoauflösung von CHF 1.4 Mio. (1. Semester 2024: CHF 8.7 Mio. Nettoauflösung). Über alle Stufen hinweg führten die erwarteten Kreditverluste zu einem Ertrag in Höhe von CHF 4.0 Mio. (1. Semester 2024: CHF 11.0 Mio. Ertrag). Dieser ist in der konsolidierten Erfolgsrechnung offengelegt.

5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die LLB Bank AG fusionierte am 2. August 2025 mit der LLB (Österreich) AG. Als übernehmende Gesellschaft bleibt die LLB (Österreich) AG bestehen.

Es sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der LLB-Gruppe haben.

Segmentberichterstattung

Die Geschäftsaktivitäten der LLB-Gruppe gliedern sich in zwei Geschäftsfelder, welche die Basis für die Segmentberichterstattung bilden:

- ♦ Das Segment Privat- und Firmenkunden betreut lokal orientierte Private-Banking-Kunden in Liechtenstein, in der Schweiz und in Deutschland sowie Firmen- und Privatkunden in Liechtenstein und in der Schweiz.
- ♦ Das Segment International Wealth Management betreut österreichische und internationale Private-Banking-Kunden sowie institutionelle und Fondskunden.

Das Corporate Center unterstützt die zwei Segmente vornehmlich in folgenden Bereichen: Finanzen, Risiko- und Kreditmanagement, Legal & Compliance, Handel und Wertschriftenadministration, Zahlungsverkehr, Human Resources, Kommunikation, Marketing, Asset Management, Corporate Development sowie Logistik und Informatikdienstleistungen.

Entsprechend dem Managementansatz gemäss IFRS 8 «Geschäftssegmente» erfolgt die Berichterstattung über die Geschäftsfelder in Übereinstimmung mit den internen Berichten, die an die Gruppenleitung (Chief Operating Decision Maker) gehen. Die Gruppenleitung ist für die Allokation von Ressourcen in die berichtspflichtigen Segmente verantwortlich und beurteilt deren Leistung anhand interner Berichte. Alle Geschäftssegmente der LLB-Gruppe entsprechen der Definition eines berichtspflichtigen Segments gemäss IFRS 8.

Basierend auf der Organisationsstruktur werden die Erträge und Aufwendungen den Geschäftsfeldern nach dem Verantwortungsprinzip zugeordnet. Indirekte Kosten für interne Leistungsbeziehungen zwischen den Segmenten werden grundsätzlich nach dem Verursacherprinzip berücksichtigt: beim Leistungserbringer als Aufwandsminderung und beim Leistungsempfänger als Aufwand. Im Corporate Center verbleiben die Erträge und Kosten für übergeordnete Dienstleistungen, die den Segmenten nicht zugeteilt werden können. Ausserdem sind die Konsolidierungsposten im Corporate Center enthalten.

Transaktionen zwischen den Segmenten erfolgen zu marktüblichen Konditionen.

1. Semester 2024

in Tausend CHF	Privat- & Firmen- kunden	International Wealth Management	Corporate Center	Total Gruppe
Erfolg Zinsengeschäft	95'867	45'585	- 73'722	67'729
Erwartete Kreditverluste	11'019	- 17	- 1	11'000
Erfolg Zinsengeschäft nach erwarteten Kreditverlusten	106'886	45'567	- 73'724	78'729
Erfolg Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	47'749	67'143	- 12'544	102'348
Erfolg Handelsgeschäft	9'270	9'659	72'490	91'420
Erfolg aus Finanzanlagen	0	0	6'923	6'923
Übriger Erfolg	2'298	1	1'269	3'568
Total Geschäftsertrag ¹	166'204	122'370	- 5'586	282'988
Personalaufwand	- 26'340	- 24'867	- 62'446	- 113'654
Sachaufwand	- 2'960	- 2'881	- 40'258	- 46'099
Abschreibungen	- 27	- 183	- 17'246	- 17'455
Dienstleistungen (von) / an andere(n) Segmente(n)	- 41'183	- 34'723	75'906	0
Total Geschäftsaufwand	- 70'509	- 62'654	- 44'044	- 177'207
Ergebnis vor Steuern	95'694	59'716	- 49'630	105'780
Steuern				- 15'560
Konzernergebnis				90'221

¹ Es erfolgten keine wesentlichen Ertragsgenerierungen zwischen den Segmenten, sodass die Erträge zwischen den Segmenten nicht materiell sind.

1. Semester 2025

in Tausend CHF	Privat- & Firmen- kunden	International Wealth Management	Corporate Center	Total Gruppe
Erfolg Zinsengeschäft	87'873	33'060	- 57'835	63'098
Erwartete Kreditverluste	3'913	70	63	4'046
Erfolg Zinsengeschäft nach erwarteten Kreditverlusten	91'786	33'130	- 57'772	67'144
Erfolg Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	50'437	84'631	- 8'741	126'326
Erfolg Handelsgeschäft	12'233	11'554	86'291	110'078
Erfolg aus Finanzanlagen			7'198	7'198
Übriger Erfolg	1'132	0	907	2'039
Total Geschäftsertrag ¹	155'588	129'314	27'883	312'786
Personalaufwand	- 30'629	- 29'014	- 70'779	- 130'422
Sachaufwand	- 2'849	- 4'336	- 47'531	- 54'717
Abschreibungen	- 33	- 288	- 19'129	- 19'451
Dienstleistungen (von) / an andere(n) Segmente(n)	- 42'031	- 34'248	76'279	0
Total Geschäftsaufwand	- 75'542	- 67'887	- 61'160	- 204'589
Ergebnis vor Steuern	80'046	61'428	- 33'277	108'197
Steuern				- 17'148
Konzernergebnis				91'049

¹ Es erfolgten keine wesentlichen Ertragsgenerierungen zwischen den Segmenten, sodass die Erträge zwischen den Segmenten nicht materiell sind.

Es gab keine Erträge aus Geschäften mit einem einzelnen externen Kunden, die sich auf 10 Prozent oder mehr der Gesamterträge der LLB-Gruppe beliefen.

Anmerkungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

1 Erfolg Zinsengeschäft

in Tausend CHF	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024	+/- %
Zinserträge aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet			
Forderungen gegenüber Banken	35'314	73'654	- 52.1
Kundenausleihungen	132'067	156'443	- 15.6
Schuldtitel	20'368	20'316	0.3
Kreditkommissionen mit Zinscharakter	2'938	1'367	114.9
Erhaltene Negativzinsen	1'245	1'118	11.4
Total Zinserträge aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	191'932	252'898	- 24.1
Zinserträge aus Finanzinstrumenten erfolgsneutral zum Fair Value im sonstigen Gesamtergebnis bewertet			
Schuldtitel	5'188	7'600	- 31.7
Total Zinserträge aus Finanzinstrumenten erfolgsneutral zum Fair Value im sonstigen Gesamtergebnis bewertet	5'188	7'600	- 31.7
Zinserträge aus Finanzinstrumenten erfolgswirksam zum Fair Value bewertet			
Schuldtitel	- 43	334	
Zinsderivate	- 7	400	
Total Zinserträge aus Finanzinstrumenten erfolgswirksam zum Fair Value bewertet	- 51	735	
Total Zinsertrag	197'070	261'233	- 24.6
Zinsaufwand aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet			
Verpflichtungen gegenüber Banken	- 7'428	- 16'069	- 53.8
Verpflichtungen gegenüber Kunden	- 112'443	- 166'153	- 32.3
Bezahlte Negativzinsen	- 912	- 1'146	- 20.4
Leasingverhältnisse	- 229	- 196	17.3
Ausgegebene Schuldtitel	- 12'969	- 9'243	40.3
Total Zinsaufwand aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	- 133'982	- 192'807	- 30.5
Zinsaufwand aus Finanzinstrumenten erfolgswirksam zum Fair Value bewertet			
Zinsderivate	10	- 696	
Total Zinsaufwand aus Finanzinstrumenten erfolgswirksam zum Fair Value bewertet	10	- 696	
Total Zinsaufwand	- 133'972	- 193'504	- 30.8
Total Erfolg Zinsengeschäft	63'098	67'729	- 6.8

2 Erfolg Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft

in Tausend CHF	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024	+/- %
Courtage	22'176	19'949	11.2
Wertschriftenverwaltung	24'382	23'293	4.7
Vermögensverwaltung und Anlagegeschäft	37'098	29'333	26.5
Fondsmanagement	89'326	76'570	16.7
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1'120	543	106.2
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	14'020	14'021	- 0.0
Total Ertrag Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	188'121	163'708	14.9
Courtageaufwand	- 4'155	- 3'752	10.7
Übriger Dienstleistungs- und Kommissionsaufwand	- 57'640	- 57'607	0.1
Total Aufwand Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	- 61'795	- 61'360	0.7
Total Erfolg Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	126'326	102'348	23.4

Die LLB und deren Tochtergesellschaften bieten dem Kunden an, für diverse Dienstleistungen eine All-in-Fee zu zahlen. Diese ist in der Linie «Vermögensverwaltung und Anlagegeschäft» verbucht. Die folgende Tabelle zeigt, welchen Anteil die All-in-Fee innerhalb der Erlösposition hat und welche Dienstleistungen zu welchem Anteil in der All-in-Fee enthalten sind.

in Tausend CHF	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024	+/- %
Total All-in-Fee	24'008	19'480	23.2
davon Courtage	7'706	4'382	75.8
davon Wertschriftenverwaltung	3'939	3'235	21.8
davon Vermögensverwaltung	12'363	11'863	4.2

3 Erfolg Handelsgeschäft

in Tausend CHF	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024	+/- %
Devisen	107'740	88'790	21.3
Valuten	- 163	798	
Edelmetalle	2'502	1'376	81.9
Zinssatzswaps ¹	- 1	455	
Total Erfolg Handelsgeschäft	110'078	91'420	20.4

1 Die LLB-Gruppe nutzt Zinssatzswaps zur Absicherung von Zinsrisiken. Die hier offengelegten Zinssatzswaps erfüllen nicht die Voraussetzungen für die Zulassung der Verbuchung als Absicherungsgeschäft gemäss IAS 39.

4 Erfolg aus Finanzanlagen

in Tausend CHF	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024	+/- %
Finanzanlagen, erfolgswirksam zum Fair Value bewertet			
Dividenden	109	176	- 38.3
Kurserfolge ¹	1'064	659	61.5
Total Erfolg aus Finanzanlagen, erfolgswirksam zum Fair Value bewertet	1'173	835	40.4
Finanzanlagen, erfolgsneutral zum Fair Value im sonstigen Gesamtergebnis bewertet			
Dividenden	6'025	6'088	- 1.0
davon aus Finanzanlagen, die am Bilanzstichtag gehalten werden	5'981	5'992	- 0.2
davon aus Finanzanlagen, die in der Berichtsperiode verkauft wurden ²	44	96	- 53.7
Realisierter Erfolg	0	0	
Total Erfolg aus Finanzanlagen, erfolgsneutral zum Fair Value im sonstigen Gesamtergebnis bewertet	6'025	6'088	- 1.0
Total Erfolg aus Finanzanlagen	7'198	6'923	4.0

1 Die realisierten Kurserfolge beliefen sich im ersten Semester 2025 auf Tausend CHF 44 (1. Semester 2024: minus Tausend CHF 30).

2 Weiterführende Angaben erfolgen in [Anmerkung 10](#).

5 Übriger Erfolg

in Tausend CHF	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024	+/- %
Liegenschaftenerfolg ¹	1'295	1'255	3.2
Erfolg aus diversen Dienstleistungen	763	344	122.0
Anteil am Erfolg an assoziierten Unternehmen und Joint Venture	- 1	1	
Sonstiger übriger Erfolg ²	- 18	1'968	
Total übriger Erfolg	2'039	3'568	- 42.8

1 Der Liegenschaftenerfolg besteht aus Mieteinnahmen sowie dem Erfolg aus dem Verkauf von Liegenschaften.

2 Im ersten Semester 2024 ist im sonstigen übrigen Erfolg ein Ertrag von CHF 1.3 Mio. für den Verkauf einer wertberichtigten Kundenforderung enthalten.

6 Personalaufwand

in Tausend CHF	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024	+/- %
Gehälter	- 100'672	- 94'285	6.8
Vorsorgeaufwand ¹	- 10'861	- 5'861	85.3
Übrige Sozialleistungen	- 12'358	- 10'646	16.1
Ausbildungskosten	- 793	- 905	- 12.4
Übriger Personalaufwand ²	- 5'738	- 1'957	193.3
Total Personalaufwand	- 130'422	- 113'654	14.8

1 Beinhaltet im 1. Semester 2024 einen positiven, einmaligen Effekt von CHF 3.1 Mio. aufgrund von Plananpassungen bei den Schweizer Vorsorgeplänen.

2 Beinhaltet im 1. Semester 2025 Restrukturierungsrückstellungen von CHF 3.8 Mio.

7 Sachaufwand

in Tausend CHF	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024	+/- %
Raumaufwand	- 3'161	- 3'433	- 7.9
EDV-Systeme, Maschinen, Einrichtungen	- 20'027	- 17'277	15.9
Informations- und Kommunikationsaufwand	- 10'535	- 9'883	6.6
Marketing und Public Relations	- 7'232	- 7'133	1.4
Beratungs- und Revisionshonorare	- 2'136	- 2'510	- 14.9
Rückstellungen für Rechts- und Prozessrisiken ¹	- 1'727	73	
Verfahrens-, Anwalts- und Vertretungskosten	- 855	- 453	88.7
Beiträge Abwicklungs- und Einlagensicherungsfonds	- 1'610	- 1'162	38.5
Übriger Sachaufwand	- 7'434	- 4'322	72.0
Total Sachaufwand	- 54'717	- 46'099	18.7

1 Siehe hierzu [Anmerkung 12](#)

8 Steuern

in Tausend CHF	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024	+/- %
Laufende Gewinnsteuern ¹	- 16'803	- 14'652	14.7
Latente Gewinnsteuern	- 345	- 907	- 62.0
Total Steuern	- 17'148	- 15'560	10.2

1 Davon Einkommenssteuern aufgrund globaler Mindestbesteuerung: CHF 1.1 Mio (Vorjahr: nicht anwendbar)

Die LLB wendet die gesetzlichen Bestimmungen zur Umsetzung der globalen Mindestbesteuerung des OECD/G20 Inclusive Framework on BEPS (Global Anti-Base-Erosion «GloBE» bzw. Säule 2) erstmalig im Geschäftsjahr 2025 an. Gemäss dem Ansatzverbot werden keine latenten Steuerpositionen bilanziert.

9 Ergebnis pro Aktie

	1. Sem. 2025	1. Sem. 2024	+/- %
Ergebnis, das den Aktionären der LLB zusteht (in Tausend CHF)	90'974	90'159	0.9
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien	30'393'062	30'569'303	- 0.6
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	2.99	2.95	1.5
Bereinigtes Ergebnis, das den Aktionären der LLB zusteht (in Tausend CHF)	90'974	90'159	0.9
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien zur Berechnung des verwässerten Konzernergebnisses	30'545'367	30'710'648	- 0.5
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	2.98	2.94	1.5

Der gewichtete Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien zur Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses unterscheidet sich darin, dass Aktienanwartschaften in die Berechnung des verwässerten Ergebnisses mit einfließen. Weitere Sachverhalte, die zu einer Verwässerung führen, bestehen nicht.

Anmerkungen zur konsolidierten Bilanz und zu Ausserbilanzgeschäften

10 Finanzanlagen

in Tausend CHF	30.06.2025	31.12.2024	+/- %
Finanzanlagen, zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet			
Schuldtitel			
börsenkotierte	1'257'600	1'324'216	- 5.0
Total Schuldtitel	1'257'600	1'324'216	- 5.0
Total Finanzanlagen, zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	1'257'600	1'324'216	- 5.0
Finanzanlagen, erfolgswirksam zum Fair Value bewertet			
Schuldtitel			
börsenkotierte	0	2'744	- 100.0
nicht börsenkotierte	27'489	26'892	2.2
Total Schuldtitel	27'489	29'636	- 7.2
Beteiligungstitel			
börsenkotierte	11	9	14.6
nicht börsenkotierte	293	127	130.6
Total Beteiligungstitel	304	137	122.7
Total Finanzanlagen, erfolgswirksam zum Fair Value bewertet	27'793	29'772	- 6.6
Finanzanlagen, erfolgsneutral zum Fair Value im sonstigen Gesamtergebnis bewertet			
Schuldtitel			
börsenkotierte	1'184'695	1'404'023	- 15.6
Total Schuldtitel	1'184'695	1'404'023	- 15.6
Beteiligungstitel			
börsenkotierte	212'809	208'095	2.3
nicht börsenkotierte	36'904	36'420	1.3
Total Beteiligungstitel	249'714	244'515	2.1
Total Finanzanlagen, erfolgsneutral zum Fair Value im sonstigen Gesamtergebnis bewertet	1'434'409	1'648'539	- 13.0
Total Finanzanlagen	2'719'801	3'002'527	- 9.4

Bei den erfolgsneutral zum Fair Value im sonstigen Gesamtergebnis bewerteten Beteiligungstiteln handelt es sich um strategische Beteiligungen mit Infrastrukturcharakter, die nicht börsenkotiert sind (siehe [Anmerkung 13](#)), sowie um Titel des Swiss Market Index (SMI). Kurzfristige Gewinnmitnahmen stehen bei den erfolgsneutral zum Fair Value im sonstigen Gesamtergebnis bewerteten Beteiligungstiteln nicht im Vordergrund. Es handelt sich vielmehr um ein langfristiges Engagement, das die Vereinnahmung von Dividenden und eine langfristige Wertsteigerung verfolgt.

Die LLB passte ihr Portfolio der im sonstigen Gesamtergebnis bewerteten Beteiligungstitel im Rahmen der Neugewichtung des SMI sowie aus Nachhaltigkeitssicht an. Aus Veräusserungen resultierte ein Gewinn in Höhe von CHF 4.8 Mio. (Vorjahr: Gewinn von CHF 1.3 Mio.). Der Fair Value der Transaktionen betrug CHF 10.2 Mio. (Vorjahr: CHF 7.1 Mio.). Der Gewinn wurde ergebnisneutral in den Gewinnreserven erfasst.

11 Ausgegebene Schuldtitel

in Tausend CHF	30.06.2025	31.12.2024	+/- %
Kassenobligationen ¹	100'578	132'875	- 24.3
Pfandbriefdarlehen ²	2'265'302	2'139'291	5.9
Anleihen	955'730	751'855	27.1
Buchwertanpassung aus Portfolio Fair Value Hedge Accounting ³	29'655	38'135	- 22.2
Total ausgegebene Schuldtitel	3'351'265	3'062'154	9.4

¹ Per 30. Juni 2025 betrug die durchschnittliche Verzinsung 1.0 Prozent (31.12.2024: 1.0 %).

² Per 30. Juni 2025 betrug die durchschnittliche Verzinsung 0.9 Prozent (31.12.2024: 0.9 %).

³ Die Darstellung als separater Posten führte zur Anpassung des Vorjahreswerts im Posten «Kassenobligationen».

Die folgende Tabelle enthält weiterführende Angaben zu den ausgegebenen Anleihen:

Ausgabe-jahr	Bezeichnung	ISIN	Währung	Fälligkeit	Effektiv-zins-satz in %	Nominal-zins-satz in %	in Tausend CHF		
							Nominal-betrag	30.06.2025	31.12.2024
2019	Liechtensteinische Landesbank AG 0.125% Senior Preferred Anleihe 2019 – 2026	CH0419041204	CHF	28.05.2026	0.106 %	0.125 %	150'000	150'043	150'151
2019	Liechtensteinische Landesbank AG 0.000% Senior Preferred Anleihe 2019 – 2029	CH0419041527	CHF	27.09.2029	- 0.133 %	0.000 %	100'000	100'568	100'635
2020	Liechtensteinische Landesbank AG 0.300% Senior Preferred Anleihe 2020 – 2030	CH0536893255	CHF	24.09.2030	0.315 %	0.300 %	150'000	150'226	149'992
2023	Liechtensteinische Landesbank AG 2.5 % Senior Non-Preferred Anleihe 2023 – 2030	CH1306117040	CHF	22.11.2030	2.522 %	2.500 %	150'000	152'077	150'211
2024	Liechtensteinische Landesbank AG 1.6% Senior Preferred Anleihe 2024 – 2034	CH1380910237	CHF	30.10.2034	1.581 %	1.600 %	200'000	202'435	200'866
2025	Liechtensteinische Landesbank AG 1.7% Senior Non-Preferred Anleihe 2025 – 2033	CH1423931596	CHF	22.04.2033	1.717 %	1.700 %	200'000	200'382	

12 Rückstellungen

in Tausend CHF	Rückstellungen für Rechts- und Prozessrisiken	Rückstellungen für andere Geschäftsrisiken und Restrukturierungsmassnahmen	Total 2025	Total 2024
Stand am 1. Januar	528	12'093	12'622	15'445
Zweckkonforme Verwendung	0	- 296	- 296	- 6'151
Neubildung zulasten der Erfolgsrechnung	1'727	6'194	7'921	5'339
Auflösung zugunsten der Erfolgsrechnung	0	- 649	- 649	- 2'166
Währungseffekte	- 3	- 50	- 53	154
Zugänge aus Konsolidierungskreisänderung	0	834	834	0
Stand am 30. Juni 2025 / 31. Dezember 2024	2'252	18'126	20'378	12'622

Zur Beurteilung der Rückstellungen werden Schätzungen und Annahmen getroffen. Damit verbunden sind wesentliche Unsicherheiten in Bezug auf das Eintreten der Rückstellungsereignisse sowie deren Höhe.

Rückstellungen für Rechts- und Prozessrisiken

Die LLB-Gruppe hat im ersten Semester 2025 für zwei bestehende Rechtsfälle in der Schweiz und in Österreich die Rückstellungen für Rechts- und Prozessrisiken um CHF 1.7 Mio. erhöht.

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten aus Rechts- und Prozessrisiken.

Rückstellungen für andere Geschäftsrisiken und Restrukturierungsmassnahmen

Im Rahmen der Integration der LLB Bank AG (ehemals ZKB Österreich) in die LLB-Gruppe wurden im ersten Semester 2025 Rückstellungen in Höhe von CHF 5.7 Mio. gebildet. Davon entfallen CHF 3.8 Mio. auf Rückstellungen für Restrukturierungsmassnahmen. Diese wurden im Personalaufwand berücksichtigt. Zudem wurden CHF 1.9 Mio. für einen IT-Vertrag zurückgestellt, welcher potenziell zu zahlende, aber nicht genutzte Dienstleistungsentgelte für die Jahre 2026–2029 enthält. Die Verbuchung erfolgte im Sachaufwand.

13 Fair-Value-Bewertung

Bewertungsrichtlinien und Einstufung in der Fair-Value-Hierarchie

Die Bemessung des Fair Value von finanziellen und nicht finanziellen Vermögenswerten und Schulden erfolgt mittels verschiedener marktüblicher und anerkannter Bewertungstechniken beziehungsweise -modelle. Anhand ihrer beobachtbaren und nicht beobachtbaren Inputfaktoren werden die Positionen einem der drei Level der Fair-Value-Hierarchie zugewiesen.

Level 1

Finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte und Schulden, deren Preise an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Schulden notiert sind und nicht mittels Bewertungstechniken beziehungsweise -modellen für die Bemessung des Fair Value berichtigt werden.

Level 2

Falls keine Marktnotierungen verfügbar sind oder von aktiven Märkten abgeleitet werden können, wird der Fair Value anhand von Bewertungstechniken beziehungsweise -modellen bestimmt. Die zugrunde liegenden Annahmen werden durch beobachtbare Marktpreise und andere Marktnotierungen gestützt.

Level 3

Zur Bestimmung des Fair Value fliessen Inputfaktoren in die Bewertungstechniken beziehungsweise -modelle ein, die nicht beobachtbar sind, da sie nicht auf Marktpreisen beruhen.

Bewertungstechniken und -modelle

Zur Bestimmung des Fair Value von Anlagefonds und Aktien, welche nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden beziehungsweise nicht notiert sind, nutzt die LLB-Gruppe den marktbasierten Ansatz.

Der einkommensbasierte Ansatz wird verwendet, wenn bei finanziellen Vermögenswerten und Schulden Zahlungsströme beziehungsweise Aufwendungen und Erträge die Basis für die Fair-Value-Bewertung bilden. Mittels Barwerttechnik erfolgt die Ermittlung des Fair Value, indem Zahlungsströme auf den Zeitwert zum Stichtag abgezinst werden. Die wesentliche Grundlage dafür bilden laufzeitadäquate Zinssatzkurven und / oder Fremdwährungskurven wie auch Kassakurse. Bei Terminkontrakten werden Forward-Pricing-Modelle verwendet.

Zur Ermittlung des Fair Value von finanziellen und nicht finanziellen Vermögenswerten und Schulden, die als Level 3 eingestuft sind, übernimmt die LLB-Gruppe Fair-Value-Werte von Dritten (Experteneinschätzung).

Folgende Tabelle zeigt die wesentlichen Bewertungstechniken und -modelle in Verbindung mit den wesentlichen Inputfaktoren:

	Bewertungstechnik / -modell	Inputfaktoren	Bedeutende, nicht beobachtbare Inputfaktoren
Level 2			
Derivative Finanzinstrumente	Einkommensbasierter Ansatz, Barwertberechnung	Laufzeitadäquate SARON-Zinssatzkurven, Fremdwährungskurven, Kassakurse	
Anlagefonds	Marktbasierter Ansatz	Marktpreise der Basiswerte	
Aktien	Marktbasierter Ansatz	Marktpreise der Basiswerte	
Forderungen gegenüber Banken	Einkommensbasierter Ansatz, Barwertberechnung	Laufzeitadäquate SARON-Zinssatzkurven	
Verpflichtungen gegenüber Banken	Einkommensbasierter Ansatz, Barwertberechnung	Laufzeitadäquate SARON-Zinssatzkurven	
Kundenausleihungen	Einkommensbasierter Ansatz, Barwertberechnung	Laufzeitadäquate SARON-Zinssatzkurven	
Verpflichtungen gegenüber Kunden	Einkommensbasierter Ansatz, Barwertberechnung	Laufzeitadäquate SARON-Zinssatzkurven	
Kassenobligationen und Pfandbriefdarlehen	Einkommensbasierter Ansatz, Barwertberechnung	Laufzeitadäquate SARON-Zinssatzkurven	
Anleihen	Einkommensbasierter Ansatz, Barwertberechnung	Laufzeitadäquate SARON-Zinssatzkurven	
Level 3			
Infrastrukturtitel	Marktbasierter Ansatz	Testierte Bilanzen	Illiquidität, spezielle mikroökonomische Konditionen
Als Finanzinvestition gehaltene Liegenschaften	Externe Gutachten, Barwertberechnung	Preise vergleichbarer Liegenschaften	Beurteilung von speziellen Liegenschaftsgegebenheiten, erwartete Aufwendungen und Erträge für die Liegenschaft

Bewertung von Aktiven und Passiven, klassifiziert als Level 3

Finanzanlagen, erfolgsneutral zum Fair Value im sonstigen Gesamtergebnis bewertet

Bei diesen Finanzanlagen handelt es sich im Wesentlichen um nicht börsennotierte Anteile an Unternehmen mit Infrastrukturcharakter, die Servicedienstleistungen anbieten, welche zum Betreiben einer Bank notwendig beziehungsweise vorteilhaft sind. Der massgebliche Teil des Portfolios entfällt auf Anteile an der SIX Swiss Exchange und an der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute. Die Finanzanlagen werden periodisch aufgrund der aktuellen Unternehmensdaten beziehungsweise mithilfe von Bewertungsmodellen durch Dritte neu bewertet.

Als Finanzinvestition gehaltene Liegenschaften

Diese Liegenschaften werden periodisch von externen Gutachtern bewertet. Die Gutachten beinhalten die Beurteilung und Berücksichtigung von Gegebenheiten, wie Lage und Zustand, sowie erwartete Aufwendungen und Erträge der Liegenschaft.

Bestimmung der Fair Values durch aktive Märkte oder Bewertungstechniken

Die zum Fair Value bewerteten Positionen werden in der Bilanz auf einer wiederkehrenden Grundlage zum Fair Value erfasst. Die LLB-Gruppe hat per 30. Juni 2025 keine Aktiven, die zum Fair Value bewertet und auf einer nicht wiederkehrenden Basis in der Bilanz erfasst sind; das Gleiche gilt auch in Bezug auf Fremdkapital.

Transfers von zum Fair Value bewerteten Positionen beziehungsweise von Positionen, für die ein Fair Value existiert, in eine beziehungsweise aus einer Stufe erfolgen grundsätzlich zum Periodenende. Im Berichtsjahr gab es keine wesentlichen Transfers zwischen Level-1-, Level-2- und Level-3-Finanzinstrumenten.

Nachfolgende Tabellen zeigen die Klassifizierung der finanziellen und nicht finanziellen Vermögenswerte und Schulden der LLB-Gruppe innerhalb der Fair-Value-Hierarchie sowie deren Fair Value.

in Tausend CHF	30.06.2025	31.12.2024	+/- %
Aktiven			
Level 1			
Finanzanlagen, erfolgswirksam zum Fair Value bewertet	11	2'753	- 99.6
Finanzanlagen, erfolgsneutral zum Fair Value im sonstigen Gesamtergebnis bewertet	1'397'504	1'612'118	- 13.3
Forderungen aus Edelmetallen	82'177	99'850	- 17.7
Total Finanzinstrumente, zum Fair Value bewertet	1'479'692	1'714'722	- 13.7
Edelmetallbestand	113'955	73'759	54.5
Total sonstige Aktiven, zum Fair Value bewertet	113'955	73'759	54.5
Flüssige Mittel	6'051'979	5'936'085	2.0
Finanzanlagen, zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	1'277'059	1'337'696	- 4.5
Total Finanzinstrumente, nicht zum Fair Value bewertet	7'329'038	7'273'781	0.8
Total Level 1	8'922'685	9'062'261	- 1.5
Level 2			
Derivative Finanzinstrumente	274'751	466'637	- 41.1
davon zur Absicherung	55'045	65'511	- 16.0
Finanzanlagen, erfolgswirksam zum Fair Value bewertet ¹	27'782	27'020	2.8
Total Finanzinstrumente, zum Fair Value bewertet	302'533	493'656	- 38.7
Forderungen gegenüber Banken	1'927'235	1'076'823	79.0
Kundenausleihungen	16'743'048	16'932'458	- 1.1
Total Finanzinstrumente, nicht zum Fair Value bewertet	18'670'283	18'009'281	3.7
Total Level 2	18'972'816	18'502'938	2.5
Level 3			
Finanzanlagen, erfolgsneutral zum Fair Value im sonstigen Gesamtergebnis bewertet ²	36'904	36'420	1.3
Total Finanzinstrumente, zum Fair Value bewertet	36'904	36'420	1.3
Als Finanzinvestition gehaltene Liegenschaften	19'281	19'311	- 0.2
Total sonstige Aktiven, zum Fair Value bewertet	19'281	19'311	- 0.2
Total Level 3	56'185	55'731	0.8
Total Aktiven	27'951'686	27'620'930	1.2

¹ Anlagefonds und Aktien

² Infrastrukturtitel

in Tausend CHF	30.06.2025	31.12.2024	+/- %
Fremdkapital			
Level 1			
Verbindlichkeiten aus Edelmetallen	195'211	172'857	12.9
Total Finanzinstrumente, zum Fair Value bewertet	195'211	172'857	12.9
Total Level 1	195'211	172'857	12.9
Level 2			
Derivative Finanzinstrumente	270'380	346'376	- 21.9
davon zur Absicherung	8'156	9'107	- 10.4
Total Finanzinstrumente, zum Fair Value bewertet	270'380	346'376	- 21.9
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'129'150	1'104'374	2.2
Verpflichtungen gegenüber Kunden	20'526'480	20'462'854	0.3
Kassenobligationen und Pfandbriefdarlehen	2'464'314	2'373'711	3.8
Anleihen	966'908	760'647	27.1
Total Finanzinstrumente, nicht zum Fair Value bewertet	25'086'852	24'701'585	1.6
Total Level 2	25'357'232	25'047'961	1.2
Level 3			
Total Level 3	0	0	
Total Fremdkapital	25'552'443	25'220'818	1.3

Nicht zum Fair Value bewertete Finanzinstrumente

In der Fair-Value-Hierarchie sind auch Angaben über finanzielle Vermögenswerte und Schulden enthalten, deren Bewertungsbasis eine andere als der Fair Value ist, für die jedoch ein Fair Value existiert. Neben der Einordnung in die Fair-Value-Hierarchie ist für die einzelnen Klassen von finanziellen Vermögenswerten und Schulden grundsätzlich auch eine Gegenüberstellung zwischen Fair Value und Buchwert offenzulegen.

Nachfolgende Tabelle zeigt diese nur für Positionen, die nicht zum Fair Value bewertet werden, da für zum Fair Value bewertete Positionen der Buchwert dem Fair Value entspricht. Aufgrund der Fristigkeit von mehr als einem Jahr erfolgt für gewisse Positionen eine Barwertberechnung unter Zugrundelegung laufzeitadäquater SARON-Zinssätze. Für alle anderen Positionen stellt der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den Fair Value dar.

in Tausend CHF	30.06.2025		31.12.2024	
	Buchwert	Fair Value	Buchwert	Fair Value
Aktiven				
Flüssige Mittel	6'051'979	6'051'979	5'936'085	5'936'085
Forderungen gegenüber Banken ¹	1'927'815	1'927'235	1'077'871	1'076'823
Kundenausleihungen	16'286'487	16'743'048	16'488'886	16'932'458
Finanzanlagen, zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	1'257'600	1'277'059	1'324'216	1'337'696
Fremdkapital				
Verpflichtungen gegenüber Banken	1'129'230	1'129'150	1'103'678	1'104'374
Verpflichtungen gegenüber Kunden ¹	20'544'103	20'526'480	20'471'650	20'462'854
Kassenobligationen und Pfandbriefdarlehen	2'365'880	2'464'314	2'310'300	2'373'711
Anleihen	955'730	966'908	751'855	760'647

¹ Bereinigt um die Forderungen beziehungsweise Verbindlichkeiten aus Edelmetallkonten aufgrund separater Offenlegung in der Fair-Value-Hierarchie

14 Ausserbilanzgeschäfte

in Tausend CHF	30.06.2025	31.12.2024	+/- %
Kontraktvolumen von derivativen Finanzinstrumenten	23'334'602	24'929'063	- 6.4
Eventualverpflichtungen	64'636	60'008	7.7
Kreditrisiken	895'470	824'253	8.6
Treuhandgeschäfte	97'540	127'731	- 23.6
Im Rahmen von Securities Lending als Sicherheiten erhaltene sowie von Reverse-Repurchase-Geschäften erhaltene Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräußerung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	1'612'177	604'694	166.6

Unternehmenserwerbe

Die Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft (LLB AG) erwarb am 9. Januar 2025 im Rahmen eines Share Deal mit der bisherigen Alleineigentümerin Zürcher Kantonalbank (ZKB) 100 Prozent der Aktien der Zürcher Kantonalbank Österreich AG (ZKB Österreich) mit Sitz in Wien. Die ZKB Österreich mit Standorten in Wien und Salzburg beschäftigt rund 120 Mitarbeitende. Sie verfügt über eine starke Marktpositionierung im Private Banking sowie über Kompetenz im Asset Management. Die Kundengruppen der ZKB Österreich bestehen primär aus wohlhabenden österreichischen und deutschen Privatkunden. Der Kaufpreis betrug CHF 104.2 Mio. und wurde in bar abgegolten.

Die Akquisition der ZKB Österreich mit Kundenvermögen von rund EUR 3.4 Mia. (rund CHF 3.2 Mia.) ermöglicht es der LLB-Gruppe, ihre führende Marktposition in Österreich, als dritten starken Heimmarkt, weiter auszubauen. Die ZKB Österreich stellt mit ihrer starken Positionierung im Private Banking sowie ihrem hervorragenden Ruf für die LLB-Gruppe eine ideale strategische Erweiterung der Aktivitäten der Liechtensteinischen Landesbank (Österreich) AG (LLB Österreich) dar. Das Produkt- und Dienstleistungsportfolio sowie die Beratungsphilosophien der ZKB Österreich sind mit der Ausrichtung der LLB Österreich kompatibel beziehungsweise bilden komplementäre Elemente zum bestehenden Serviceangebot. Die ZKB Österreich wird zu einem gezielten Ausbau und zur Weiterentwicklung des Standorts Salzburg beitragen, sodass die LLB Österreich an den beiden wichtigsten Wealth-Management-Standorten in Österreich über eine starke Präsenz verfügen wird.

Erworbene Netto-Aktiven	in EUR Mio. ¹
Aktiven	
Flüssige Mittel	344.3
Finanzanlagen	9.9
Forderungen gegenüber Banken	41.1
Kundenausleihungen	103.7
Immaterielle Anlagen ²	19.1
Sonstige Aktiven	9.2
Erworbene Vermögenswerte	527.3
Fremdkapital	
Verpflichtungen gegenüber Kunden	448.1
Sonstige Verpflichtungen	14.3
Übernommene Verbindlichkeiten	462.4
Erworbene Netto-Aktiven	64.9
Total Kaufpreis	110.9
Goodwill	46.0
Geldzufluss aus Akquisition	253.7

¹ Umrechnungskurs im Akquisitionszeitpunkt: 1 Euro entspricht 0.94 Schweizer Franken

² Fair Value der ermittelten Kundenbeziehungen

Die einzelnen Faktoren, die den angesetzten Goodwill ausmachen, setzen sich insbesondere aus den übernommenen Mitarbeitenden, dem vorhandenen Know-how, der Stärkung Österreichs als dritten starken Heimmarkt und dem damit verbundenen Wachstum sowie den Synergieeffekten zusammen. Wesentliche Synergieeffekte ergeben sich durch die Effizienzgewinne aus der Zusammenlegung der Geschäftsaktivitäten der LLB Österreich und der ZKB Österreich.

Bewertungsmethoden, Inputfaktoren zur Marktwertbewertung der immateriellen Anlagen sowie Sensitivität der Inputfaktoren

Die Kundenbeziehungen wurden als einzige immaterielle Anlage identifiziert und mit der Residualmethode (engl. auch Multi-Period Excess Earnings Method) unter dem Einkommensansatz bewertet. Sensitive Inputfaktoren dieser Bewertung sind die geplanten Cash Flows, die Schwundrate der bestehenden Kunden und der Diskontierungssatz.

Standorte und Adressen

Hauptsitz

Liechtensteinische Landesbank AG

Städtle 44 · Postfach 384 · 9490 Vaduz ·
Liechtenstein · Telefon +423 236 88 11 · llb.li
· llb@llb.li

Geschäftsstellen

Balzers

Höfle 5 · 9496 Balzers · Liechtenstein ·
Telefon +423 388 22 11 · balzers@llb.li

Eschen

Essanestrasse 87 · 9492 Eschen ·
Liechtenstein · Telefon +423 377 55 11 ·
eschen@llb.li

Repräsentanzen und Zweigniederlassungen

Zürich

Claridenstrasse 20 · 8002 Zürich · Schweiz ·
Telefon +41 58 523 91 61 · llb@llb.li

Genf

12 Place de la Fusterie · 1204 Genf ·
Schweiz · Telefon +41 22 737 32 11 ·
llb@llb.li

München

Zweigniederlassung Deutschland ·
Widenmayerstrasse 27 · 80538 München ·
Deutschland · Telefon +49 89 255 49 33 00 ·
llb-banking.de · muenchen@llb-banking.de

Frankfurt

Zweigniederlassung Deutschland ·
Opernplatz 14 · 60313 Frankfurt ·
Deutschland · Telefon +49 69 210 85 55 00 ·
llb-banking.de · frankfurt@llb-banking.de

Düsseldorf

Zweigniederlassung Deutschland ·
Schadowstrasse 78 · 40212 Düsseldorf ·
Deutschland · Telefon +49 211 157 930 00 ·
llb-banking.de · duesseldorf@llb-banking.de

Dubai

Unit C501 · Level 5 · Burj Daman DIFC ·
P.O. Box 507136 · Dubai · V. A. E. ·
Telefon +971 4 383 50 00 · llb@llb.li

Abu Dhabi

27th floor (CH) · H.E. Sheikh Sultan Bin Zayed
Bld Corniche Rd. · P.O. Box 48230 ·
Abu Dhabi · V. A. E. ·
Telefon +971 2 665 56 66 · llb@llb.li

Gruppengesellschaften

Liechtensteinische Landesbank

(Österreich) AG

Hessgasse 1 · 1010 Wien · Österreich ·
Telefon +43 1 536 16-0 · llb.at · llb@llb.at

LLB (Schweiz) AG

Zürcherstrasse 3 · Postfach 168 ·
8730 Uznach · Schweiz ·
Telefon +41 844 11 44 11 · llb.ch ·
info@llb.ch

LLB Asset Management AG

Städtle 7 · Postfach 201 · 9490 Vaduz ·
Liechtenstein · Telefon +423 236 95 00 ·
llb.li/assetmanagement ·
assetmanagement@llb.li

LLB Bank AG

Getreidegasse 10 · 5020 Salzburg ·
Österreich ·
Telefon +43 662 8048 333 · bank.llb.li ·
info@llb.at

LLB Fund Services AG

Äulestrasse 80 · Postfach 1238 · 9490 Vaduz ·
Liechtenstein · Telefon +423 236 94 00 · llb.li/
fundservices · fundservices@llb.li

LLB Swiss Investment AG

Claridenstrasse 20 · 8002 Zürich · Schweiz ·
Telefon +41 58 523 96 70 · llbswiss.ch ·
investment@llbswiss.ch

Impressum

Ausschliesslich zum Zwecke der besseren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Dokument meist auf die unterschiedliche geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Die gewählte männliche Form ist in diesem Sinne geschlechtsneutral zu verstehen.

Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft: nachstehend auch Liechtensteinische Landesbank AG, Liechtensteinische Landesbank, LLB AG, LLB sowie LLB-Stammhaus genannt.
Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG: nachstehend auch LLB (Österreich) AG und LLB Österreich genannt. LLB (Schweiz) AG: nachstehend auch LLB Schweiz genannt.

Dieser Bericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Die deutsche Ausgabe ist verbindlich.

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Zur Messung unserer Performance wenden wir alternative Finanzkennzahlen an, die unter den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert sind. Details sind unter llb.li/investoren-apm ersichtlich.

